

6. Dezember 2016

Niederösterreichische Bergbahnen: Wintersaison 2016/2017 startet Bohuslav: Wir haben Skiregionen, die familienfreundlich sind

In den niederösterreichischen Skigebieten in St. Corona, Mönichkirchen-Mariensee und Annaberg startet am 8. Dezember die neue Wintersaison. Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav dazu: „Unsere Skigebiete sind familienfreundlich, nicht überlaufen und punkten noch dazu mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Angebot. Wir arbeiten laufend daran, die Angebote noch weiter zu attraktivieren und so immer mehr Gäste vom Wintersportparadies Niederösterreich zu überzeugen.“

Dem Start der Wintersaison sieht man bei der Niederösterreichischen Bergbahnen - Beteiligungsgesellschaft (NÖ-BBG) mit großen Erwartungen entgegen. „Die Skigebiete in Annaberg, Mönichkirchen-Mariensee und St. Corona am Wechsel haben einerseits ihr Angebot für die jeweilige Zielgruppe weiterentwickelt, bieten aber gleichzeitig gerade zum Saisonstart besonders kundenfreundliche Tarife und reduzierte Preise“, erläutert Bohuslav, die auch betont: „Wir bieten gerade in der Vorweihnachtszeit leistbares Wintersportvergnügen für die ganze Familie, ohne weite Anfahrtswege für den Tagesgast oder den Kurzurlaub zwischendurch.“

Im Familienskiland St. Corona laden das 90 Meter lange, überdachte Förderband sowie das Rodel- und Bobland bereits seit 3. Dezember zum Schneespaß ein. Ab 8. Dezember ist dann auch der Tellerlift in Betrieb, derzeit allerdings nur an den Wochenenden und Feiertagen, ab den Weihnachtsferien dann täglich. In die richtige Stimmung für Wintersport und Pistenzauber kommen alle großen und kleinen Gäste bereits beim Familienfest in der Familienarena, das am kommenden Samstag über die Bühne geht.

Die kalten Temperaturen der letzten Tage machen es möglich, dass auch im Skigebiet Mönichkirchen-Mariensee bereits am Donnerstag alle Anlagen den Betrieb aufnehmen werden, und zwar täglich von 9 bis 16 Uhr. Nach der Verleihung des Internationalen Pistengütesiegels in Gold im Oktober dürfen sich die Gäste auf Wintersportvergnügen der Extraklasse freuen, dazu tragen Highlights wie die im Vorjahr neu errichtete „Skimovie Strecke“ im oberen Bereich der FIS-Piste und der neue Fotopoint bei der Bergstation der Panoramabahn bei.

Ebenfalls am 8. Dezember startet die Wintersportsaison in Annaberg. Rechtzeitig zum verlängerten Wochenende sind hier folgende Anlagen täglich von 9 bis 16 Uhr in Betrieb: die 4er Sessellifte Hennesteck und Söllnreith, das Förderband Reidl sowie das Anna-Land. Besonders freuen darf man sich dort immer auch auf den tollen Ausblick von der gemütlichen Anna-Alm. Dazu locken auch ermäßigte Tageskarten für Erwachsene (31

NÖPK Presseinformation

Euro), Jugendliche (26 Euro) und Kinder (15,5 Euro).

Gestartet ist das Skivergnügen bereits am Hochkar. Hier sind seit 3. Dezember die Anlagen Almlift, Hochkarbahn und im Kinderland durchgehend in Betrieb. Ab Donnerstag gehen zusätzlich die Anlagen Draxlerloch und Leckerplan in Betrieb. In Lackenhof am Ötscher ist die 4er Sesselbahn Eibenkogel in Teilbetrieb und lädt die Wintersportlerinnen und Wintersportler ein, die ersten Schwünge in dieser Saison in den Schnee zu ziehen.

Die NÖ BBG ist eine hundertprozentige Tochter von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich. Ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki dazu: „Der Tourismus ist eines der wichtigsten wirtschaftlichen Standbeine Niederösterreichs. ecoplus engagiert sich im Rahmen der NÖ-BBG dafür, die Betriebe fit für die Zukunft zu machen und damit auch Arbeitsplätze und Wertschöpfung in den Regionen zu erhalten.“

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>, <http://www.familienarena.at/>, <http://www.schischaukel.net/>, <http://www.annaberg.info/>, www.hochkar.com/de/winter, www.oetscher.at/de/winter, <http://www.noe-bbg.at/>